

# DSV Jugendcup SS/NK in Oberhof



Alexander Angerer im Flug

Die zweite Station im Skispringen und der Nordischen Kombination war letztes Wochenende Oberhof in Thüringen. Ausrichter dieses Mal der WSV 08 Lauscha. Nach den guten Ergebnissen vor zwei Wochen bei den ersten Wettbewerben in Berchtesgaden gingen die vier Jugendlichen aus Rastbüchl mit hohen Erwartungen an den Start.

Auf dem Programm standen Sprungwettkämpfe auf den weltcuperprobten Schanzen am Kanzlergrund, sowie zwei Kombinationsbewerbe mit Rollerskiläufen auf den Rollerstrecken am Rennsteig.

Am Samstag wurde mit der Großschanze (HS 140m) begonnen. Sehr gut zurecht kam Alexander Angerer aus Neureichenau. Mit 120,5 m landete er als bester seines Jahrgangs in der Klasse J17 auf dem 4. Platz. Sieger Simon Steinbeißer vom SC Ruhpolding.

Youngster David Gruber ersprang sich auf der K90 beim Sieg des Thüringers Max Unglaube mit 83,5 m Platz 6 in der Jugend 16. Er war damit zweitbester aus dem Bayerischen Skiverband.

Am Sonntag wiederholte Alexander Angerer seine Leistung vom Vortag und schrammte auf der Normalschanze als Vierter (J17) mit lediglich 0,1 Punkten am Podest vorbei. In seiner Klasse gewann das Springen Justus Grundmann (SC Steinbach-Hallenberg). David Gruber hatte sich als Elfter in der J16 mehr erhofft. Sieger am Sonntag in der Klasse J16 Robin Kloss von SC Willingen aus Hessen.

Der Nordisch Kombinierer Simon Kosak, bereits beim zweiten Jugendcup in Berchtesgaden als Dritter auf dem Podest, zeigte beim ersten Bewerb am Samstag in Oberhof erneut eine starke Leistung nach Platz 3 (Weite 123m) im Springen überholte er beim Lauf die beiden Führenden Hannes Gehring (SV Bieberau) und Raphael Fischer (ST Schonach-Rohrhardsberg) und musste sich lediglich dem Überflieger der noch jungen Saison Tristan Sommerfeldt (WSC Erzgebirge

Oberwiesenthal) geschlagen geben. Mit dem 2. Platz in der Juniorenklasse freute er sich dennoch auf seine bisher beste Saisonplatzierung. Vereinskamerad David Brückl als Neunter nach dem Springen konnte im anschließenden 10 km Lauf noch auf Rang 6 vorlaufen.

Am Sonntag auf der Normalschanze (HS100) zeigten die beiden DSV-Kaderathleten erneut gute Leistungen. Nach Platz 4 und 5 im Springen hatten beide lediglich eine halbe Minute Rückstand auf die Spitze. Es erwartete sie ein hartes Rennen auf der 5,6 km-Distanz. Mit der drittbesten Laufzeit (13:38,3 Minuten) reichte es für David Brückl als Dritter hinter Sommerfeldt und Gehring fürs erste Podest der Saison. Simon Kosak verteidigte seinen 5. Rang nach dem Springen.



David Brückl



Simon Kosak

David Gruber



